



Gemeindebrief des Ev.-Luth. Brückenkirchspiels Vogtland Ausgabe Reichenbach | Mylau | Neumark

April | Mai 2025





Musikalisches [7] Kinder- und Jugendseite [11] Neues auf der Pinnwand [23]

INHALT

Inhalt	2
Gedanken zum Monatsspruch April	3
Regelmäßige Veranstaltungen	4-6
Kirchenmusik Musikalische Gottesdienste	7-8 7-8
Aus dem Brückenkirchenspiel	9-10
Kinder- & Jugendseite	11
Gottesdienste	12-13
Wort und Wein	14
Reichenbach aktuell Besondere Veranstaltungen	15 15
Mylau aktuell Eindrücke aus dem Gemeindeleben Besondere Veranstaltungen	16-17 16 17
Neumark aktuell Besondere Gottesdienste Nachrichten aus der Gemeinde	18-19 18 19
Futurum aktuell Neues aus unseren Evangelischen Schulen	20 20
Pinnwand	21
Freud & Leid	22-23
Adresse und Konten	24

Austräger gesucht!

Liebe Gemeindebrief-Leser, wir möchten, dass unser 2-monatiger Info-Brief möglichst alle Gemeindeglieder erreicht. Dafür suchen wir immer wieder Austräger! Könnten Sie sich vorstellen, aller 2 Monate eine halbe Stunde in diese Aufgabe zu investieren? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt. Dankeschön!

"Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?"

Lukasevangelium Kapitel 24, Vers 32 (Monatsspruch April 2025)

ich Δls den Monatsspruch las, fiel mir direkt ein Text aus meinem Lieblingskalender ein. Er versammelt Beiträge aus der Rubrik Was mein Leben reicher macht", die jede Woche in der



"ZEIT" erscheint. Da erzählt am 13. Februar eine Frau aus Bayern: Am Tag vor dem Valentinstag beim Bäcker. Eine Kundin verlangt ein "Flammendes Herz". Der Verkäufer sieht sich suchend um und schüttelt dann bedauernd den Kopf: Tut mir leid, heute hab ich nur noch Schweinsohren.

Manchmal fehlt uns ein flammendes Herz. Eins, das sich begeistern kann. Das den anderen versteht. Das mitleidet und sich mit dem anderen freut. Das überfließt vor Liebe und Dankbarkeit, Fröhlichkeit und Gelassenheit. Das voller Zuversicht zuverlässig schlägt, sich nicht aus der Ruhe bringen lässt. So ein Herz hätte ich gern immer — aber manchmal scheint es, als ob es sich davongemacht hätte. Nur noch Schweinsohren da. Nicht so schön und wahrscheinlich auch nicht so richtig für die Verständigung mit anderen Menschen und mit Gott geeignet.

Der kurze Satz mit dem brennenden Herzen wird voller Staunen und Erschütterung von einem der Freunde von Jesus gesagt. Sie haben mit ansehen müssen, wie der, auf den sie so große Hoffnungen gesetzt hatten, sterben musste. Nun kehren sie enttäuscht und traurig wieder in ihr Heimatdorf zurück. Da gesellt sich plötzlich ein

Mann zu ihnen, der sie fragt, warum sie so traurig sind, und ihnen erklärt, warum das mit Jesus alles so hat kommen müssen. Als sie am Abend miteinander essen, erkennen sie ihn in dem Moment.

in dem er das Brot teilt: Jesus ist mit ihnen gegangen! Als er wieder fort ist, fragt der eine den anderen: Brannte nicht unser Herz in uns? Wir hätten ihn doch erkennen müssen! Waren wir so voller Trauer, dass wir gar nicht offen waren für eine Begegnung mit Jesus? Waren wir so sicher, dass er tot ist, dass wir nicht für möglich hielten, dass er hier ist? War unser Herz ganz verschlossen?

Ich wünsche uns ein flammendes Herz für die Begegnungen mit Gott und mit Jesus und mit anderen Menschen. Damit uns erreicht, was uns trösten und ermutigen kann – wenn wir von Gott und seiner Liebe erfahren, von seiner Nähe und von seiner Macht, die sogar den Tod besiegt. Damit wir aber auch gut sehen und hören, wenn wir gebraucht werden. Damit wir mitfühlen können und mitleiden. Etwas tun für die, die Hilfe brauchen.

Ich wünsche uns, dass Gottes Liebe unser Herz stark macht und fröhlich, mutig und offen. So dass wir, wenn uns jemand fragt, ob wir ein flammendes Herz haben, JA sagen können und nicht sagen müssen: Nein, heute habe ich nur Schweinsohren.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin Ulrike Penz

Kinder und Jugend			
Christenlehre Kl. 1-3	mittwochs	15.00 Uhr	Gemeindehaus
Christenlehre Kl. 4-6	mittwochs	16.30 Uhr	Gemeindehaus
Junge Gemeinde	Neustart geplant		Gemeindehaus (Jugend- keller)
Konfirmanden- Unterricht	montags 14-tägig im Wechsel 7. Kl. und 8. Kl.	16.30 Uhr	Gemeindehaus

Gesprächskreise und Senioren						
Bibelstunde	Montag	15.00 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft			
Gesprächskreis	Mo, 7.4. und 5.5.	19.30 Uhr	Gemeindehaus			
Hauskreis	Montag nach Absprache 2.5.	19.30 Uhr	bei Frau Prager			
Gesprächskreis SB	Mi, 9.4. und 14.5.	19.30 Uhr	Bürgerhaus			
Frauenfrühstück	Mi, 23.4. und 14.5.	8.30 Uhr	Gemeindehaus			
Seniorenkreis	Do, 10.4.und 8.5.	14.30 Uhr	Gemeindehaus			
Seniorennachmittag	dienstags	14.00 Uhr	Begegnungsstätte			

Pflegeheim-Gottesdienste						
Alloheim	Jeden 2. und 4. Do im Monat	10.00 Uhr				
Wohnen am Park (AWO)	Jeden 2. Mittwoch im Monat	10.15 Uhr				
Kursana-Domizil	Jeden Donnerstag	10.00 Uhr				
Pflegeheim Netzschkau	Jeden Donnerstag	10.00 Uhr				
Fontiva Dungersgrün	Jeden 1. und 3. Die im Monat	10.00 Uhr				
Seniorenresidenz	Jeden 2. Do im Monat	11.00 Uhr				
Bahnhofsstraße						

Kinder und Jugend							
Christenlehre	13. Kl.	dienstags	15.00 Uhr	Kantorat			
Christenlehre	46. Kl.	dienstags	16.30 Uhr	Kantorat			
Jungschar		nach Absprache	10.00 Uhr	Kantorat			
Konfirmanden	7.+8.KL.	mittwochs, 14-tägig	16.30 Uhr	Pfarrsaal			
Junge Gemeinde		dienstags	18.30 Uhr	Kantorat			

Gemeindekreise			
Gemeindenachmit-	8.4.	14.15 Uhr	Pfarrsaal NM
tag	13.5.	14.15 Uhr	Schönbach (Hauptstr. 37)

Kinder und Jugen	d							
Christenlehre		Donne	erstag	15.00 Uhr	Jugen		draum	
Konfirmanden-un-	7. Kl.	14täg	ig montags	16.30 Uhr		Gemeindehaus Reichenb.		
terricht		mittw	ochs	16.30 Uhr		Pfarrhaus Netzschkau		Netzschkau
	8. Kl.	14täg	ig montags	16.30 Uhr		•••••		naus Reichenb.
		freitag	gs	14.30 Uhr				Netzschkau
Junge Gemeinde		Mittw	och	18.30 Uhr		Jugen	drau	m
Gesprächskreise 8	Gesprächskreise & Gemeindenachmittag							
BIBELZEIT! Gespräd	chskreis					20.00	Uhr	
			25, 9.5.25, 2			40.00		
Biblischer Gespräch	nskreis		. Donnerstag 5, 24.4.25, 8		25)	19.30	Uhr	
Töpferkreis		2. Do	nnerstag im	Monat	ŕ	19.30		Jugendraum
Gemeindenachmitt	tag		erstag, 3. Ap			14.30	Uhr	Gemeinde-
Mylau		Donn	erstag, 8. Ma	ai				saal
Kinder und Jugen	ıd							
Christenlehre Kl. 1-	-4	montags, nicht in den Ferien 14			14.0	4.00 Uhr Christenlehreraum		
Jungschar Kl. 5-6		<i>J</i> .			17.00 Uhr Christenlehrerau			
Konfirmandenunte	rricht,			16:3	16:30 Uhr GH Netzschka			
Klasse 7			den Ferien					lenstraße 3
Konfirmandenunter	r., Kl. 8						· · · · ·	stenlehreraum
Junge Gemeinde		Mittwochs, nicht in den Ferien 17		17.0			Raum/Christen- eraum	
							lelli	eraum
Gesprächs- und H								
Bibel- und Gespräch	ıskreis			19.30 Uhr Gei				
Frauendienst		09.04. (Pfrn. P	(Pfr. Engler)/ enz)	/ 14.05. 14.00 U		00 Uhr	Uhr Gemeindesaal	
Gemeindegebet		Sonnta	g n. 9:00 Uh	ır Gottesd.			Chri	stenlehreraum
Hauskreis "Best ag	e"		/ (geplant 18		19.0	00 Uhr	Gen	neindesaal
Hauskreis für Fraue	en	Donnei	rstags, gerad	le Woche	20.0	00 Uhr		
Ü40 Kreis		nach Absprache			20.00 Uhr (Gen	neindesaal
Chor				19.30 Uhr Ge		Gen	neindesaal	
Kinderchor					16.0	00 Uhr	Chri	stenlehreraum
Senioren und Diakonie und Christenlehre								
Senioren- und Diako				eitag im Mo	nat	14.30	Uhr	Kirchsaal
Chor			Mittwochs			19.00	Uhr	Kirchsaal
Christenlehre Kl. 1-	-4		Montags			14.00	Uhr	Jocketa im
(Ruppertsgrün und	Jocket	a)						Christenleh-
								reraum

Kinder und Jugend						
Ratz-Fatz-Kinder-		onnerstags; 03.04. / 17.04. /	15.1	5 Uhr	LKG Lir	mbach
treff	08.05. / 22.05.					
Jugendhauskreis		ittwochs, 02.04. / 09.04. /	18:3	0 Uhr		te bei Evelyn
		5.04. / 23.04. / 30.04.				erfragen: 0176/
FC T . "		.05. / 14.05. / 21.05. / 28.05.	16.3	0.111	4328 2	
EC- Teentreff		5.04. / 12.04. / 26.04. .05. / 10.05. / 17.05. / 24.05.	16.3	0 Uhr	Alter P	Tarrsaal
EC- Jugendkreis		5.04. / 12.04. / 26.04.	18:0	0 Uhr	Alter P	farrsaal
		3.05. / 17.05. / 24.05.				
EC Jugend	10).05.	18.0	0 Uhr	Besser	Zusammen
	30).05. / 31. 05.				abende zu Gott-
						eltevangelisation
Christenlehre Kl. 1-3		ttwochs, nicht in den Ferien		0 Uhr		naelis-Gemeindeh.
Jungschar Kl. 4-6		ttwochs, nicht in den Ferien		0 Uhr		naelis-Gemeindeh.
Konfirmanden-		i wöchentlich; nicht in den	16:3	0 Uhr		tzschkau,
unterricht, Klasse 7		rien	10.3	0 III		straße 3
Konfirmanden- unterricht, Klasse 8	09	0.04. / 30.04. / 07.05.	16:3	U Unr	Incketa	nlehreraum
· ·	C =	unnanctunda 12 04 /	1 / 1	14-17 Uhr		1
Pfadfinder Grup- penstunde u.a.		uppenstunde 12.04./ 0.05. / 24.05.	14-1	17 0111		
		·		_		
Gesprächs- und Ha			443	0.11	C: 14:	
Frauenkreis		3.04. (Pfr. Engler)/ 3.05. (Pfrn. Hulek)			StMic dehaus	haelis-Gemein-
Gemeindegebet		erktags	18.30 Uhr Pfarrha			
Hauskreis Weinhold		öchentlich, donnerstags		:00 Uhr Pfarrhaus		
Hauskreis Bürger		ich Absprache				chselnden Orten
Treffpunkt Lichtblick		ontags, nach Absprache				naelis-Gemeindeh.
Kinder und Jugend						
Kinderstunde Kl. 1-3		montags		15.00		Jugendraum
Kinderstunde Kl. 4-6			montags		Uhr	Jugendraum
				9.00-1		Jugendraum
Junge Gemeinde		Sa, 5.4., Sa, 10.5. montags		9.00-1		Jugendraum Jugendraum
	nd I	montags				
Junge Gemeinde	nd I	montags Bibelstunden			Uhr	
Junge Gemeinde Gesprächskreise ur	nd I	montags		18.00	Uhr Uhr	Jugendraum
Junge Gemeinde Gesprächskreise ur Bibelstunde Bibelstunde Gippe	nd I	montags Bibelstunden Mi. 23.4., Mi. 21.5. Mi. 23.4., Mi. 21.5.		18.00	Uhr Uhr	Jugendraum Gemeindehaus Franz-Rohleder- Seniorenheim
Junge Gemeinde Gesprächskreise ur Bibelstunde Bibelstunde Gippe Frauenkreis	nd I	montags Bibelstunden Mi. 23.4., Mi. 21.5. Mi. 23.4., Mi. 21.5. Mo. 7.4., Mo. 5.5.		16.30 15.00	Uhr Uhr Uhr Uhr	Jugendraum Gemeindehaus Franz-Rohleder- Seniorenheim Gemeindehaus
Junge Gemeinde Gesprächskreise ur Bibelstunde Bibelstunde Gippe	nd I	montags Bibelstunden Mi. 23.4., Mi. 21.5. Mi. 23.4., Mi. 21.5.		16.30 15.00	Uhr Uhr Uhr Uhr	Jugendraum Gemeindehaus Franz-Rohleder- Seniorenheim

Konzerte April / Mai 2025

Karfreitag, 18. April 14.30 Uhr Peter-Paul-Kirche Reichenbach

 Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu
 Werke von H. Kaminski, H. Schütz
 Reichenbacher Vocalkreis

Sonnabend, 3. Mai 19.00 Uhr Kirche Neumark

Andreas Kamprad | Orgel

■ Konzert: Über den Wolken und darüber hinaus

Ludwig Müller singt Lieder von Reinhard Mey 12 € (Vorverkauf); 13 € Abendkasse

Sonntag, 4. Mai 17.00 Uhr Trinitatiskirche Reichenbach

Sommerkonzert

Geistliche und weltliche Chormusik a cappella mit dem Damenensemble "fedecan-



to" aus Leipzig

Sandra Geisler · Sopran; Grit Stief · Mezzosopran; Juliane Baron · Alt; Ulrike Franke · Alt Eintritt frei – Spende erbeten.

Dienstag, 13. Mai 19.30 Uhr Peter-Paul-Kirche Reichenbach

Klingender Vortrag 300 Jahre Silbermann-Orgel

Dr. Heike Angermann (Fraureuth) | Lesung, Flöte

Christian Wegler | Orgel

Freitag, 16. Mai 17.00 Uhr Trinitatiskirche Reichenbach

Brass in Spring

Junge Künstler der Musikschule Vogtland musizieren alte Meister in der Trinitatiskirche Solisten, Trompetentrio, Blechbläserquartett Brass'lbande uvm.

Eintritt frei – Spende erbeten.

Sonntag,18. Mai 10.00 Uhr Kirche Neumark

■ Musikalischer Gottesdienst "Singet dem Herrn ein neues Lied"

Eine musikal. Zeitreise von Choral bis Tango Instrumentalisten

Neue Kantorei

Andreas Kamprad | Leitung

Klingender Vortrag 300 Jahre Silbermann-Orgel

Dienstag, 13. Mai 19.30 Uhr Peter-Paul-Kirche Reichenbach

Am 20. August 1720 fiel die Peter-Paul Kirche einem Stadtbrand zum Opfer. Sie wurde in den beiden folgenden Jahren wiedererrichtet.

Am 18. Dezember 1723 schloss der Kirchenpatron Carl Mertsch einen Orgelbauvertrag mit Gottfried Silbermann. Als Baukosten für das Orgelwerk wurden 1500 Taler festgesetzt. Ab September 1724 waren Silbermann und fünf Mitarbeiter in Reichenbach tätig.

Die Orgel wurde fristgemäß vollendet. Die Abnahme erfolgte am 11. Mai 1725 durch den Altenburger Hoforganisten Gottfried Ernst Pestel, der "nicht das geringste zu defectiren gewußt, vielmehr deßen schöne Struktur, Ordnung, herrlichen Klang und Vortrefflichkeit allenthalben" bewundert habe. Am 13. Mai 1725 erfolgte im Gottesdienst die festliche Weihe, mit einer Musik und einer darauf gerichteten Predigt. Mit Musik und Texten soll an diesem Tag an das 300-jährige Weihejubiläum der Orgel erinnert werden.

Dr. Heike Angermann (Fraureuth) | Lesung, Christian Wegler | Orgel

Rückblick Musikalische Vesper



Es war fast wie Weihnachten 7Ur musikalischen Vesper an Maria Lichtmess am 2. Februar in der Trinitatiskirche. Dort duftete es nach Weihnachtsgebäck und Punsch,

mit welchem sich schon einige Zeit vor Beginn der Vesper die zahlreichen Besucherinnen und Besucher am Stand des Kirchenkaffeeteams labten. Im Mittelpunkt der Vesper stand die Kantate "Sie werden alle aus Saba kommen" von Johann Sebastian Bach. Mit Erklingen des Eingangschores dieser Kantate zogen nicht nur die Weisen aus dem Morgenland, sondern auch Maria und Josef in die Kirche ein. In einer aroßen Prozession, so wie sie Bach in orientalisch anmutenden Klängen komponiert/inszeniert hat, tanzten die Jugendlichen des ökumenischen Tanzkreises unter der Leitung von Michaela Lehmann begeisternd. Die Botschaft der Musik und der Bibeltexte machte deutlich, dass Jesus nicht Gold als Geschenk für ihn erwartet, sondern unser Herz, unsere Hingabe und unsere Gaben, so, wie sie z. B. die Jugendlichen des Tanzkreises in einer Schatzkiste gesammelt haben. Es musizierten der Reichenbacher Vocalkreis, Instrumentalisten der Vogtland Philharmonie und aus unserer Gemeinde, sowie die Solisten Florian Neubauer und Felix Rohleder unter der Leitung von Andreas Kamprad. Mit dieser Vesper schloss sich der weihnachtliche Festkreis in der sehr gut besuchten Kirche. Andreas Kamprad

Wir musiziere	en gemeins	am				
Reichenbach Ge	emeindehaus					
Neue Kantorei	mittwochs	19.30 Uhr				
Spatzenchor	mittwochs	15.00 Uhr				
Kurrende	mittwochs	15.45 Uhr				
Sounds of Joy	freitags	18.00 Uhr				
Posaunenchor	donnerstags	18.45 Uhr				
Vocalkreis	donnerstags	20.00 Uhr				
Neumark Pfarrs	aal					
Kurrende pausiert (1. – 4. Kl.)						
Limbach St. Mic	naelis Gemeind	lehaus				
Kinderlobpreisb.	dienstags	16.30 Uhr				

Jocketa Kirche /	Gemeindesaa					
Kirchenchor	dienstags	19.30 Uhr				
Kinderchor	n. Vereinb.					
Posaunenchor	dienstags	19.00 Uhr				
Flötenkreis	dienstags, im Pilgerz.	17:45 Uhr				
Elsterberg Geme	Elsterberg Gemeindehaus					
Kirchenchor	donnerstags	19.00 Uhr				
Jugendchor	donnerstags	17.00 Uhr				
Posaunenchor	donnerstags	19.00 Uhr				
Ruppertsgrün K	irchsaal					
Chorprobe	mittwochs	19.00 Uhr				
Netzschkau Ger	neindehaus					
Spatzenchor	donnerstags	16.00 Uhr				

Ein lachendes und ein weinendes Auge

Gloria Schädlich



hat fast sechs Jahre im Kirchenbezirk Vogtland und in unserem Brückenkirchspiel in der Jugendarbeit gewirkt. Sie hat Junge Gemeinden begleitet, Konfirmandenrüstzeiten organisiert und mit geleitet, hat Jugend-

gottesdienste mit vorbereitet und gefeiert, hat das Nachdenken über die Jugendarbeit moderiert. Sie hat jungen Leuten Mut gemacht, selbst Verantwortung zu übernehmen, und sie war eine aufmerksame Zuhörerin, wenn jemand etwas auf dem Herzen hatte. Liebe Gloria, vielen Dank für Deine Arbeit bei und mit uns! Wir wünschen Dir Gottes Segen für Deinen Start in Ostsachsen. Du wirst dort ganz bestimmt genauso viele liebe Menschen finden wie hier. Und wir freuen uns darauf, Dich gelegentlich hier zu sehen.

Markus Seifert

ist seit Sommer 2021 in unseren Gemeinden



tätig gewesen. Beim Kirchspielsommerfest an der Talsperre Pöhl war er das erste Mal dabei. Er hat Junge Gemeinden und Christenlehregruppen geleitet, beim Konfirmandenunterricht mitgewirkt. Familiengot-

tesdienste mit vorbereitet und gefeiert, hat Religionsunterricht gegeben, Gemeindefeste mit geplant und gefeiert, Krippenspiele einstudiert, hat über Konzepte nachgedacht und immer wieder dafür geworben, Dinge langfristiger zu planen.

Lieber Markus, vielen Dank für alles, was du hier getan hast! Wir wünschen Dir und Deiner Familie Gottes Segen für alle zukünftigen Schritte, viele freundliche Menschen auf dem Weg, und hoffen auf manche Begegnung hier in unseren Gemeinden.

Martin Engler

ist am 28. Februar 2016 in seinen Dienst in Limbach und Jocketa eingeführt worden. Inzwischen hat sich sein Wirkungskreis auf das Brückenkirchspiel erweitert. Ich erinnere mich an viele Andachten, bei denen immer wieder etwas Überraschendes zu lernen war. Martin Engler hat unzählige



Gottesdienste gefeiert, hat viele Besuche gemacht, war immer offen für Gespräche, hat viele Menschen bei Beerdigungen begleitet, Menschen getauft und getraut und eingesegnet. Die Liste ließe sich fortsetzen. Lieber Martin, vielen Dank für die Jahre der gemeinsamen Arbeit, vielen Dank für alles, was du für die Gemeinden und für Einzelne getan hast! Wir wünschen Euch einen guten Start in den Ruhestand und Euch und Eurer Familie Gottes Segen für alles Kommende! Wir hoffen sehr, dass Ihr uns immer wieder einmal besucht.

Ein lachendes und ein weinendes Auge

Wir werden die drei vermissen. Und manches wird schwieriger, weil wir als Mitarbeitende nun weniger sind. Da kann schon die eine oder andere Träne fließen. Aber mit einem lachenden Auge sehen wir, was die drei für unsere Gemeinden bedeutet haben, und sind dankbar für die Spuren, die sie hinterlassen. Und wir wissen, dass Gott sie und uns weiter begleiten wird. Dafür sind wir ebenfalls dankbar.

"Weil du JA zu mir sagst" – ein Glaubenskurs mit Bodenbildern/Stufen des Lebens



Einige Leute aus dem Kirchspiel haben bereits Abende mit einem Bodenbild erlebt und waren angetan von diesen ungewöhnlich-bereichernden Zugang zu Glaubensdingen. Deshalb suche ich mit Gisela weitere Mitarbeiter, die schmücken, Tee kochen und einfach mittun. Ich freue mich: susanne.hulek@evlks.de

Tel. 036621 26 7272, https://www.stufendeslebens.de



Vorankündigung:

Sommerfest des Brückenkirchspiel Burgruine Elsterberg 22. Juni 2025 Es ist wieder so weit: wir wollen Party feiern als Brückenkirchspiel-Gemeinde. Und diesmal geht es auf die Burgruine in Elsterberg - die größte frei zugängliche Ruine im Vogtland. Am Sonntag, 22. Juni beginnen wir 10 Uhr mit einem Gottesdienst und anschließend wird gegessen, gespielt, erzählt — also bitte vormerken!

Halbtagesfahrt nach LEIPZIG Freitag, 23. Mai 2025

Unser Programm:

11.35 Uhr Abfahrt Neumark, Wendestelle 11.45 Uhr Abfahrt Reichenbach, Turmstr. 11.50 Uhr Abfahrt Reichenbach, Altstadt 12.00 Uhr Abfahrt Reichenbach, Blaues Haus 14.00 Uhr: Besuch des Leipz. Panometers Mit dem Panorama DIE KATHEDRALE VON MONET führt Yadegar Asisi den Besucher in die Zeit des Impressionismus.Er zeigt die französische Stadt Rouen Ende des 19. Jahrhunderts und zelebriert die Kathedrale der Stadt in vielfältigen Farbnuancen, Schattierungen und Lichteinfällen. Das Besondere: Das Panorama wurde von Asisi als erstes Panorama komplett in Öl auf eine ca. 6 x 2 Meter große Leinwand gemalt, bevor es anschließend vergrößert für das Panometer ausgedruckt wurde. Die Besucher tauchen direkt in das Werk ein und erleben die Ölmalerei als Kunstform in einem nie dagewesenen Erlebnis.

Ab 15.30 Uhr: Wir erobern die Leipziger Innenstadt

Zeit zur freien Verfügung bis 18 Uhr. Sie können auf eigene Faust durch die Stadt bummeln oder fakultativ an folgenden Veranstaltungen teilnehmen:

15.30 Uhr: gemütliches Kaffeetrinken im Café Kandler

Herzliche Einladung!

16.30 Uhr: Führung in der Nikolaikirche 18.00 Uhr: Motette des Thomanerchores in der Thomaskirche

19.15 Uhr: Abendessen im Auerbachs Keller **Teilnehmerpreis: 60,-** €

Inklusive:

- Fahrt im gemütlichen Reisebus der Fa. Wehrle
- Eintritt und Führung im Panometer **Nicht inklusive**:
- Kaffeetrinken und Abendessen
- Erbetene Kollekte in der Nikolaikirche
- Eintritt zur Motette des Thomanerchores (Der Erwerb eines gedruckten Programms für 3,- € berechtigt zum Eintritt)

Anmeldung: Bitte mit Angabe der Telefonnummer bis 15. Mai in den Pfarrämtern des Brückenkirchspiels oder bei Pfr. i.R. Alders (0152 04 313 993).

Volleyballturnier der ev. Jugend

Anfang Februar fand das Volleyballturnier der ev. Jugend Vogtland in Netzschkau statt. Jugendliche von Adorf bis Elsterberg hatten sich zu Mannschaften zusammengefunden und kämpften mit viel Spaß, Ergeiz und mehr oder weniger Erfolg um den Sieg. Es gab nur kleinere Blessuren, aber viel zu lachen. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.



Kinderbibeltage

In den Winterferien war es wieder soweit. Unter dem Motto: "Ein Held ganz anders" fanden die Kinderbibeltage in Netzschkau und Jocketa statt. Die Geschichte von Gideon aus dem Al-



Seid nächstes Jahr dabei und lernt sie unbedingt kennen. Wir freuen uns auf euch.





GOTTESDIENSTE APRIL / MAI 2025

	Elsterberg	Ruppertsgrün	Netzschkau	Limbach
6. April Judika	9.00 Kirche Pfr. Engler Jubelkonfirm.		10.30 N S+L Pfr. Friebis	9.00 Pfn. Hulek
13. April Palmarum		9.00 Pfrn. Penz	10.30 N Pfn. Penz	10.30 FamGD Pfr. Engler u. Gem.Päd. Tittes
17. April Gründonnerstag	18.00 Pfn. Hulek	Te	19.30 N mit GemKelch Pfr. Friebis	19.00 Pfr. Engler
18. April Karfreitag	14.30 Musik. Vesper Pfrn. Hulek	13.30 Andacht z. Karfreitag Pfrn. Hulek	10.30 B Penz 14.30 N Friebis Andacht zur Sterbestunde	10.30 Pfr. Engler
20. April Ostersonntag	9.00 FGD Pfn. Hulek Gem.päd. Thomas	Sa., 19. April 23.30 Oster- nacht Pfrn. Hulek	5.25 Osterandacht + Spaziergang 10.00 B FGD Pfrn. Friebis	9.00 Pfr. Engler
21. April Ostermontag		9.00 Pfrn. Hulek	19.00 Lobpreisabend Hartmut Stief	10.00 mit Taufe Pfr. Engler
27. April Quasimodogeniti	9.00 Pfrn. Hulek	To	10.30 B Pfrn. Hulek	10.30 Pfr. Engler
4. Mai Misericordias Domini		10.30 Pfr. Schubert	10.00 N Konfirmation Friebis	9.00 Präd. Lietz
11. Mai Jubilate	10.30 FamGD Vorstellung d. Konfirmanden + Mittag Pfrn. Hulek		10.30 N S+L Team Albrecht-Ben- gel-Haus/Tübingen	
18. Mai Kantate			10.30 B m. Taufgedächtnis Pfr. Friebis	14.00 GD zur Verabschiedung v. Pfr. Martin Engler
25. Mai Rogate	9.00 Pfrn. Schubert	To	10.30 N Pfrn. Schubert	9.00 Pfrn. Hulek
Do, 29. Mai Christi Himmelfahrt	10.00 Gemeinsam im Kirchspiel in Ne		spark	
1. Juni Exaudi	10.30 Pfrn. Hulek	9.00 Pfr. i. R. Alders	10.30 N Pfr. i. R. Alders	10.30 Präd. Lietz

GOTTESDIENSTE APRIL / MAI 2025

Jocketa	Reichenbach	Mylau	Neumark	
10.30 Pfrn. Penz	9.00 Trinitatiskirche Pfrn. Penz	9.00 GH Pfrn. Schubert	10.30 Vorstellung der Konfirmanden Pfrn. Schubert	6. April Judika
9.00 Pfr. Engler	10.00 PP Konfirmat. Pfrn. Schubert	9.00 Kirche Pfr. i. R. Alders	10.30 Pfr. i. R. Alders	13. April Palmarum
17.00 Erstabendmahl Pfr. Engler	19.00 TT Erstabendmahl Pfrn. Schubert	•		17. April Gründonnerstag
15.00 GD mit Chor Pfr. Engler	14.30 TT Andacht zur Sterbestunde Pfrn. Penz	9.00 Pfrn. Penz	14.30 Pfrn. Schubert	18. April Karfreitag
10.30 Pfr. Engler	6.00 TT Penz 9.00 TT FGD Pfrn. Schubert	9.00 FGD Pfrn. Penz	10.30 FGD Pfrn. Schubert D. Thomas	20. April Ostersonntag
Gemeins. GD in Limbach		21. April Ostermontag		
9.00 Pfr. Engler	9.00 PP Tauf-GD Alders	9.00 Präd. Birkhold	10.30 Präd. Birkhold	27. April Quasimodogeniti
10.30 Präd. Lietz	9.00 GH Pfrn. Schubert anschl. Mittagessen	9.00 Pfrn. Penz	10.30 Pfrn. Penz	4. Mai Misericordias Domini
10.30 Vorstellung der Konfirmanden Pfr. Engler	14.00 TT Jubelkonfirmation + Kaffee Pfrn. Penz	9.00 Präd. Birkhold	13.30 Konfirmation Pfrn. Schubert	11. Mai Jubilate
	10.00 Uhr Musikalisc Kirche Neumark Pfrn. Penz	18. Mai Kantate		
10.00 Konfirmation Pfr. Engler	9.00 PP Präd. Birkhold	9.00 Pfrn. Penz	10.30 Pfrn. Penz	25. Mai Rogate
Jocketa: 19.30 Musikalische Andacht	10.00 Gemeinsamer im Kirchspiel in Netz		k	Do, 29. Mai Christi Himmelfahrt
9.00 Präd. Lietz	10.00 GD im Zelt / Zeltevangelisation Pfrn. Schubert	9.00 Vorstellung der Konfirmanden Pfrn. Penz		1. Juni Exaudi



WORT&WEIN im April 2025

Das Passahlamm und der Kelch der Erlösung - Die Beziehung zwischen jüdischem Passahfest und christlichem Abendmahl

Was hat Jesus gemeint, wenn er sagte: "Mich hat…verlangt, das Passah mit euch zu essen, ehe ich leide." Lukas 22,15

Und, dass er nicht mehr davon essen wird, bis er es neu essen wird im Reich Gottes.

Montag, 14. April 25, 19.30 Uhr incl. einer Führung (ca. 1 Std.) und Imbiss Ort: Bildungs- und Begegnungszentrum für jüdisch-christliche Geschichte und Kultur/BBZ, Wiesenstr. 62, 08468 Reichenbach mit Mattias Hampel



WORT&WEIN - im Mai 2025

Kräuter erleben und erduften

Mit den Kräutern, ihren Aromen und Wirkungen sind die SAGANs seit 10 Jahren in ihrem Betrieb zugange und im Vogtland allseits bekannt. Ein duftender Besuch bei den Sagans wird wunderbar! Herzliche Einladung!

Dienstag, 20. Mai 2025, 19.00 Uhr mit Kräuterbowle

Ort: Kräutergärtnerei SAGAN 08491 Brockau, Friedensstr. 2



WORT&WEIN – Rückblick

Mach dich auf den Weg!

Ein wunderbarer Abend, der uns in die starke Welt des Pilgerns mit hineinnahm. Sina Lorbeer-Klausnitz, Pilgerbegleiterin und Wanderführerin, bekannt als Leiterin des Museums Burg Mylau, erklärte die Pilgerwege in Sachsen und machte Lust, einen Pilgerweg vor unseren Türen zu den schönen Ecken unseres Vogtlandes ins Auge zu fassen.



WORT&WEIN – **Nachtrag und Rückblick**

Machtmenschen in der Gemeinde

Nachtrag: Nicht jeder Vorgesetzte, Chef oder Leiter ist automatisch Machtmensch. Letztere sind wegen ihres Verhaltens, nicht wegen ihrer Position erkennbar.

Brunhild Münchow-Seifert schrieb zu diesem Vortrag: "Woran erkennt man einen "Machtmenschen"? Anhand vieler anschaulicher Beispiele aus den verschiedensten Bereichen unseres privaten und beruflichen Lebens wurde eindrücklich und sehr verständlich dargelegt, wie man sich aus solchen "Umklammerungen" befreien und Machtmenschen ihre Überheblichkeit nehmen kann. Mich hat der "lebendige" Vortrag sehr beeindruckt… Frau Hulek vermochte die Sensibilität für das Thema zu wecken und macht allen Mut, als "beherrschte" Mitarbeiter oder Familienangehörige sich zu wehren und den Machtmenschen in seine Schranken zu weisen."

Martina & Volker Kessler: Die Machtfalle. Machtmenschen - wie man ihnen begegnet

Die Tage werden wieder länger, die Sonne lacht vom Himmel, Schneeglöckchen und Krokus sprießen. Neues Leben erwacht. Alles verändert sich. Blumen kommen ungefragt aus dem Boden und verzieren unsere Gärten. Einfach wunderbar! Gehen wir mit Schwung und frohen Mutes in den Frühling. Rechtzeitig zum schönen Wetter wurde auch unser Garten am Gemeindehaus fertig, um die Sonne und die Krokusse zu begrüßen.

Den Schwung des Aufbruchs der Natur will auch die Kirchgemeindevertretung nutzen, um neue Gottesdienstformate zu entwickeln. Dazu stehen wir im engen Kontakt zu anderen Gemeinden, fahren zu Fortbildungen, besuchen Klausuren. Wir möchten Menschen jeden Alters, vom Kind bis zu den Großeltern, für den Glauben begeistern und von der Liebe Jesu erzählen.

Eine erste Idee ist unser Kirchenkaffee, welches von einer Gruppe von vier Gemeindemitgliedern liebevoll organisiert wird und 14-tägig stattfindet. Darüber hinaus lädt das Team am Ostersonntag, 20.04. von 7 bis 9 Uhr zum Osterfrühstück

in den Gemeindesaal ein. Eine Anmeldung hierfür ist NICHT notwendig.

Ebenfalls einen besonderen Gottesdienst werden wir am 04.05., 9:00 Uhr feiern. Zum Kirchenkaffee werden Bilder und Videos von den Höhepunkten aus den letzten Jahren unserer Gemeinde gezeigt und danach gibt es ein gemeinsames, tolles Mittagessen im Gemeindesaal! Frau Silvia Petzold, unsere ehema-



lige Katechetin, wird für uns kochen. Bitte hierfür im Pfarramt anmelden.

Aber, haben SIE eigene Ideen, Vorstellungen oder Wünsche? Wie sollte ein gelungener Gottesdienst aussehen? Wo und wann sollte er stattfinden, welche Lieder sollten gesungen werden, in welchem Rahmen sollte er gefeiert werden ... damit SIE Lust haben, ihn zu besuchen und Gottes Wort zu hören.

Teilen Sie ihre Gedanken mit uns! Sprechen Sie uns an! Bringen Sie sich ein!

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir Sie besonders im Frühling herzlich ein:

April				
30.03.2025	9:00 Uhr	TT	Vorstellung der Konfirmanden	
05.04.2025	9:00 Uhr	PP	Kirchenputz	
08.04.2025	19:00 Uhr	TT	Abschlussgespräch mit den Konfirmanden	
13.04.2025	10:00 Uhr	PP	Konfirmation	
07.04.2025	9:00 Uhr	TT	Erstabendmahl der Konfirmanden	
			und anschließend Treffen im Jugendkeller	
18.04.2025	14:30 Uhr	PP	Musikal. Andacht zur Sterbestunde Jesu	
Mai				
04.05.2025	9:00 Uhr	Gemeindehaus	Gottesdienst mit anschl. Mittagessen	
11.05.2025	14:00 Uhr	TT	Jubelkonfirmation mit anschließendem	
			Kaffeetrinken	
Ausblick für den Juni				
	10:00 Uhr	7elttage 2025	Gottesdienst auf dem Gelände der Laga	

Eindrücke aus dem Gemeindeleben

Weltgebetstag am 7. März Thema: Wunderbar geschaffen

Wie jedes Jahr am ersten Freitag im März haben sich überall auf der Welt Menschen zum Gebet versammelt – und wir hier in Mylau auch. Diesmal kamen Texte und Lieder von den Cookinseln. Die Frauen haben uns zum Staunen aufgerufen angesichts dessen, wie wunderbar Gott uns und diese Welt geschaffen hat. Und wie gut Gott uns kennt und wie liebevoll er uns begleitet. Auch in dem, was schwer ist – und da gibt es auch von den Cookinseln einiges zu erzählen. Wie gut, dass Gott die Frauen dort und uns nie im Stich lässt! Nach dem Gottesdienst haben wir noch miteinander gegessen, geredet und gelacht. Seid Ihr nächstes Jahr (wieder) dabei?







In eigener Sache

Kirchgeld

Liebe Gemeindeglieder,

mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie den Brief zum Kirchgeld. Wie jedes Jahr erbitten wir von Ihnen diesen finanziellen Beitrag für unsere Kirchgemeinden.

Warum ist er nötig? Mit der Kirchensteuer allein ist die Arbeit in den Gemeinden nicht zu finanzieren. Diese ist vor allem bestimmt für die Gehälter der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verkündigungsdienst. Darüber hinaus sind die Kirchgemeinden auf Ihre Beteiligung angewiesen. Viele Aktivitäten und die Erhaltung unserer Gebäude wären ohne Kirchgeld und Spenden nicht möglich. Im Augenblick ist diese Unterstützung besonders nötig, weil die steigenden Kosten etwa für Energie und Gehälter auch die Gemeinden betreffen

Was war im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde los?

Wir haben Feste gefeiert – das Gemeindefest unter dem Motto "Olympische Spiele" und den Familientag zur Tauferinnerung zum Thema "Gott der Baumeister" etwa. Wir sind gewandert und haben miteinander gegessen. Konzerte haben in unserer Kirche stattgefunden. Und natürlich all die regelmäßigen Veranstaltungen wie Gottesdienste und die Treffen der Gemeindekreise. Von all dem haben wir Ihnen im Gemeindebrief erzählt.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Beiträge in den vergangenen Jahren und bitten Sie: Unterstützen Sie uns auch weiterhin! Bitte überweisen Sie das Kirchgeld (und nur dieses) auf das dafür bestimmte Konto. Aber Sie können natürlich auch gern während der Öffnungszeiten im Pfarramt bezahlen.

Wenn Sie Fragen oder Vorschläge haben oder wenn Sie sich gern auch auf andere Weise an der Arbeit in der Gemeinde beteiligen würden, lassen Sie es bitte uns wissen. Im Voraus schon einmal herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Im Namen der Kirchgemeindevertretung Mylau grüßen Sie herzlich Carsten Thomas (Vorsitzender) und Pfarrerin Ulrike Penz

Besondere Veranstaltungen

Karfreitag – 18. April 2025 Tag der Kreuzigung Jesu

9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Stadtkirche Mylau 14.30 Uhr Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu in der Peter-Paul-Kirche

Ostersonntag, 20. April 2025 Tag der Auferstehung Jesu

6.00 Uhr Feier der Osternacht in der Trinitatiskirche Reichenbach 9.00 Uhr Familiengottesdienst in der Stadtkirche Mylau (danach Ostereiersuchen im Pfarrgarten)

Ostermontag, 21. April 2025 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Stadtkirche Mylau

Sonntag Kantate – 18. Mai 2025 10.00 Uhr gemeinsamer musikalischer Gottesdienst in Neumark

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 29. Mai 2025 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst im Brückenkirchspiel Netzschkau

Pfingstmontag – 9. Juni 2025

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Trinitatispark Reichenbach anschließend Ökumenisches Gemeindefest Spiele, Gesprächsmöglichkeiten, Musik, Essen und Trinken Ausklang mit dem Kaffeetrinken

Ökumenische GartenBibelAbende Johannesevangelium

meinde Reichenbach

Bibelabende jeweils 19.30 Uhr Dienstag, 29. April — Ev.-Meth. Kirchgemeinde Reichenbach Dienstag, 6. Mai — Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mylau Dienstag, 20. Mai — Röm.-Kath. Kirchge-

Junge Gemeinde

Liebe Eltern, liebe Jugendliche,

seit vielen Jahren gibt es die Junge Gemeinde in Neumark. Hier im Gemeindebrief möchte ich diese kurz vorstellen und herzlich dazu einladen. Wir treffen uns immer dienstags von 18-20 Uhr, essen gemeinsam (Sandwich, Nudeln, Döner oder auch mal ganz normal Brot und Käse), beten, lesen in der Bibel oder beschäftigen uns mit Problemen und Themen, die gerade anliegen. Außerdem ist viel Zeit zum Quatschen und Spielen. Die Junge Gemeinde versteht sich als ein Ort, an dem Jugendliche einfach sein können, an dem sie eine Beziehung zu Gott finden und / oder festigen können und an dem sie mit Gleichaltrigen oder einem hauptamtlichen Mitarbeiter ins Gespräch kommen können.

Eingeladen sind alle Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren.

Ich würde mich freuen, demnächst neue oder bekannte Gesichter begrüßen zu können. Sie/ihr habt Fragen? Meine Telefonnummer findet ihr auf der letzten Seite des Gemeindebriefes.

Eure Dorothea Thomas

Rückblick: Konzert mit "Family Brass"

Das Horntrio "Family Brass" aus Bad Elster brachte am 22. Februar in der Neumarker Kirche sein neues Programm "Hörnerglanz sucht Firlefanz" zu Gehör. Unterstützt wurde es dabei von Steffen Rothe aus Plauen mit Schlagzeug und weiteren Instrumenten. Es war ein unterhaltsamer, abwechslungsreicher Auftritt, der immer wieder mit viel Humor gewürzt wurde.



Rückblick: Gottesdienst zum Weltgebetstag

Am 7. März feierten wir den Weltgebetstag. Unter dem Thema "wunderbar geschaffen!"beteiligten wir uns an diesem weltweiten Gottesdienst, der diesmal von Christinnen von den Cookinseln vorbereitet wurde.

Die vorgeschlagenen Bibelworte, Gebete und Lieder und dazu die Fotos von Land und Leuten ließen uns Anteil nehmen an den Hoffnungen und Sorgen der Christen, die auf dieser Inselgruppe im Pazifischen Ozean leben.

Besondere Gottesdienste

Vorstellung der Konfirmanden

Am Sonntag, dem 6. April 2025, 10.30 Uhr werden in unserem Gottesdienst die diesjährigen Konfirmanden vorgestellt. Auf ihre Konfirmation am 11. Mai in unserer Gemeinde bereiten sich vor: Sophie Ettl, Lena Pohl-Didßun und Nils Sommer.

Familiengottesdienst zu Ostern

Am Ostersonntag, dem 20. April 2025, feiern wir um 10.30 Uhr Familiengottesdienst. Unsere Freude über die christliche Hoffnung auf neues Leben soll wieder zum Ausdruck gebracht werden. Im Anschluss gibt es eine Osterüberraschung für die Kinder.

Benefizkonzert mit Ludwig Müller

Am Samstag, dem 3. Mai 2025, 19.00 Uhr, laden wir ganz herzlich zum Konzert mit Ludwig Müller in die Neumarker Kirche ein. "Über den Wolken und darüber hinaus" heißt sein neues Programm, in dem der Künstler einen Querschnitt seiner bisher vier abendfüllenden Programme mit Liedern von Reinhard Mey präsentiert.

Einen musikalischen Bogen schlagend vom ersten Lied des bekannten Liedermachers "Ich wollte wie Orpheus singen" zu "Ikarus" und dem beeindruckenden "Lilienthals Traum", über gefühlvolle Liebeslieder wie "Du bist mein ein und alles" und "Ich liebe dich" bis zum überragenden und immer wieder gewünschten "Über den Wolken".

Den Höhepunkt des Konzerts schafft jedoch ein Lied, das mit seiner tagaktuellen Brisanz und seiner unausweichlichen Wahrheit dem Publikum und dem Künstler aus der Seele spricht: "Nein – meine Söhne geb ich nicht". Mit großer Spielfreude und dem Anspruch, sein Publikum vorzüglich zu unterhalten, erleben Sie einen amüsanten, nachdenklichen, liebenswerten und unvergesslichen Chansonabend in der Neumarker Kirche.

Im Preis der Eintrittskarte von 12 € enthalten ist eine Spende von 5 € für die dringend notwendige Erneuerung der Neumarker Glocken!

Karten sind erhältlich im Pfarramt Neumark oder Reichenbach und im Bürocenter Klemm in Neumark.

Infos zu weiteren Konzerten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite www.kirche-neumark de



Neues aus dem Futurum

Mit Lego lernen und gewinnen

Zum 3. Mal nahm unsere Ev. Montessori-Grundschule Limbach mit 8 legobegeisterten Kindern am 17. Regionalwettbewerb der "First Lego League" in Zwickau teil. Mit großer Aufregung präsentierten unsere



"Futurum Kids" am 01.02.2025 ihr Projekt zum Thema "Submerged" ("Eingetaucht"). Der "Staubsaugerfisch" begeisterte die Juroren und so konnte sich unser Team über die verdienten Medaillen und einen kleinen Legostein-Anhängern freuen. Auch nächstes Jahr wird die Lego-Gruppe "Futurum Kids" wieder dabei sein, vielleicht auch mit neuen Mitstreitern. Denn die Schule hat ein kreatives Lego-Explorer-Set, mit dem technisches Verständnis und Interesse spielerisch erworben werden kann und mit welchem sie einen kleinen Schulwettbewerb starten wird.

Junge Forscher erfolgreich

Ein kleines Team aus Klasse 6 unseres Ev. Gymnasiums Mylau nahm am 31. Regionalwettbewerb Ostthüringen von "Jugend forscht" am 19./20.02.2025 in Rositz bei Altenburg teil. In der Sparte Geo- und Raumwissenschaften stellten sie ihr Projekt "Und sie drehen sich doch!" vor, mit dem sie den Nachweis erbringen, dass sich Sonnenflecken drehen. Damit überzeugten sie auch





die Jury und erhielten einen 1. Platz und damit das Ticket zum Landesausscheid in Jena. Betreut wurde das Projekt von der Astronomischen Gesellschaft in Greiz, weshalb auch ein Start in Thüringen möglich war.

Das Bestarium auf Burg Mylau hat Nachwuchs

Und das in doppelter Form: zum einen gab es in diesem Jahr zum ersten Mal auch in den Winterferien dieses kleine Ferienangebot des Sommers, zum andern sind weitere außergewöhnliche Bestien zur Sammlung dazugekommen. An zwei Tagen ließen sich 15 Kinder zwischen 6 und 13 Jahren vom Ambiente der Burg und deren naturkundlicher Sammlung inspirieren und erschufen und beschrieben originelle Fabelwesen, die sie am Ende ihren Eltern und Großeltern präsentieren konnten. Zu Ostern gibt es mit einem kleinen Oster-Bestarium weiteren Nachwuchs.



PINNWAND





Jeder Frühling trägt den Zauber eines Anfangs in sich.

Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für schwerkranke Menschen, Trauernde und ihre Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch.

mobil: 0174 71 25 976

Büro Reichenbach, Begegnungsstätte

Nordhorner Platz 1, Tel.: 03765/612888

Büro Auerbach, Bebelstr. 13,

Tel.: 03744/3098450

www.hospizverein-vogtland.de. info@hospizverein-vogtland.de



Veranstaltung	Datum	Ort
Beratung und Information zu Begleitung von Schwerst- kranken, Entlastung von An- gehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	nach telefonischer Verein- barung	Reichenbach, Büro Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 1 Auerbach, Büro, Bebelstraße 13
Trauercafé Reichenbach	Dienstag, 15. April 2025 von 15.00-17.00 Uhr	Reichenbach Nordhorner Platz 3
Trauercafé Reichenbach	Dienstag, 20. Mai 2025 von 15.00-17.00 Uhr	Reichenbach Nordhorner Platz 3

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Brückenkirchspiel Vogtland für die Kirchgemeinden Reichenbach,

Mylau, Neumark, Limbach, Jocketa, Elsterberg und Ruppertsgrün

Redaktion: Annegret Schubert (verantwortlich), Andreas Kamprad, Ulrike Penz,

Martin Engler, Sarah Stamboltsyan, Dorothea Thomas, Silke Tittes

Anschrift der Redaktion: Kirchplatz 4, 08468 Reichenbach

Layout: Karin Lorenz art & design

Satz, Druck: ZSCHIESCHE GmbH Wilkau-Haßlau

Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate im Auftrag des Kirchenvorstandes.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 6. Mai 2025.

Getauft wurden:



in Ruppertsgrün

23.3. Amelie Weidner, Plauen

in Jocketa

25.05. Malou Bamberger, Jocketa

Konfirmationen

Am Sonntag, dem 13. April werden in Reichenbach konfirmiert:

Julian Benz, Ben Döhler, Jakob Kamprad, Jonathan Kamprad, Clemens Lang, Nino Seidel, Hardy Richter, Nele Burkhardt, Paula Dörschel, Rosalie Huß, Sunny Joost, Marie Kraus, Frieda Meyer

und verbunden mit der Taufe: Sophie Ross

Am Sonntag, dem 11. Mai werden in Neumark konfirmiert:

Nils Sommer, Sophie Ettl und Lena Pohl-Didßun

Am Sonntag, dem 25. Mai werden in Jocketa konfirmiert:

Philina Köttnitz, Malou Bamberger, Simon Stock, Mara Selbmann, Levi Feistel, Merrit Schneider, Maximilian Lietz

Wir gratulieren herzlich

allen Gemeindegliedern, die im April und im Mai Geburtstag haben!





Zeit für Sie haben, die Ihnen zuhören und Sie unterstützen, die Schönes mit Ihnen genie-Ben und Schweres mit Ihnen tragen; einen Blick für die Wunder des Lebens, für Liebe und Schönheit – und Gottes Segen in allem und an jedem Tag! Bleiben Sie behütet!

"Ich will dir danken; Gott, unter den Völkern, ich will dir lobsingen unter den Leuten, denn deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist, und deine Treue, so weit die Wolken gehen." Psalm 108, 4f.

Christlich bestattet wurden



in Reichenbach

6.2.	Dieter Sörgel	83 Jahre	Reichenbach
14.2.	Gerhard Reber	96 Jahre	Reichenbach
28.2.	Sonja Hager, geb. Schneider	90 Jahre	Reichenbach
13.3.	Elfriede Schaller, geb. Gerisch	96 Jahre	Reichenbach

in Neumark

12.3.	Lothar Brandt	86 Jahre	Neumark
12.3.	Lottiai Dialiat	oo janic	INCUITION

in Mylau

15.2.	Renate Chatziemmanouil,		
	aeb. Deaner	82 Jahre	Reichenbach

in Netzschkau

262	17 . 11"	00 1 1	AL A LI
26.2.	Kurt Hönnner	90 Jahre	Netzschkau

in Limbach

28.2.	Eberhard Sammler	85 Jahre
13.3.	Sonja Petzold, geb. Schneider	94 Jahre

in Jocketa

10.2.	lsolde Merkel, geb. Hering	90 Jahre
7.3.	Dietmar Fischer	89 Jahre
24.3.	Eva Ebert, geb. Geigenmüller	97 Jahre

Mitarbeiter für den Gemeindeaufbau-Ausschuss gesucht.

Wer neue Ideen und Vorschläge zur Gestaltung unserer Gemeindearbeit hat, kann gerne im Gemeindeaufbau-Ausschuss mitmachen. Wir suchen dringend noch Gemeindeglieder aus allen Gemeinden dafür. Wer Lust hat, bitte bei Pfrn. Hulek in Elsterberg melden oder einem anderen Pfarramt im Brückenkirchspiel.

KONTAKT

Ev.-Luth. Brückenkirchspiel Vogtland-Pfarramt/Zentrale Verwaltungsstelle Kirchplatz 4 | 08468 Reichenbach | 03765 78380 | KSP.Vogtland-Bruecke@evlks.de Bankverbindung (Kirchgeld) DE37 8705 8000 3812 0080 67 | Internet: https://www.brueckenkirchspiel-vogtland.de/

Außenstelle Reichenbach

Kirchplatz 4 | 08468 Reichenbach | 03765 78380 www.ev-kirche-reichenbach.de | kg.reichenbach vogtland@evlks.de Bankverbindung: DE03 8705 8000 3812 0029 56



Öffnungszeiten:

Mo 10 - 12 | 14 - 16

Mi 10 - 12

Do 10 - 12 | 14 - 16

Außenstelle Mylau

O.-Richter-Str. 4 | 08499 Reichenbach OT Mylau | 03765 34031 www.stadtkirche-mylau.de | kg.mylau@evlks.de Bankverbindung: DE79 8705 8000 3821 0002 78



Öffnungszeiten:

Di 14 - 16 Do 9 - 12

Außenstelle Neumark

Kirchplatz 1 | 08496 Neumark | 037600 2318 www.kirche-neumark.de | kg.neumark@evlks.de Bankverbindung: DE29 8705 8000 3824 0012 91



Öffnungszeiten:

Di 9 - 12 | 13.30 - 15.30

Außenstelle Limbach

Am Pfarrberg 1 | 08491 Limbach | 03765 34228 www.kirchgemeinde-limbach.de | kg.limbach stmichaelis@evlks.de Bankverbindung: DE32 8705 8000 3823 0005 85



Öffnungszeiten:

Mi 9 - 12 | 13.30 - 15.30

Außenstelle Jocketa

Neudörfeler Str. 10 | 08543 Pöhl OT Jocketa | 037439 6440 www.kirchgemeinde-jocketa.de | kg.jocketa poehl@evlks.de Bankverbindung: DE87 8705 8000 3320 0001 78 Rüstzeitheim Jocketa, Frau Anett Hartenstein: 0151/271631



Öffnungszeiten:

Do 13.30 - 15.30

Außenstelle Elsterberg

Marktplatz 19 | 07985 Elsterberg | 036621 20385 www.kirche-elsterberg.de | kg.elsterberg@evlks.de Bankverbindung: DE07 8705 8000 3400 0008 16



Öffnungszeiten:

Di 10 - 12 | 15 - 17

Do 10 - 12

Außenstelle Ruppertsgrün

Markt 2, 08543 Pöhl OT Ruppertsgrün I 03765 78380 kg.ruppertsgrün@evlks.de Bankverbindung: DE03 8705 8000 3812 0029 56



Öffnungszeiten:

ieden zweiten Mittwoch im Monat

von 09.30 - 13.00 Uhr

Außenstelle Netzschkau

Martin-Luther-Str. 2 | 08491 Netzschkau | 03765 34692 kg.netzschkau@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di 14.30 - 18.30 Uhr Do 9 - 12 Uhr

Unsere Pfarrer:

Martin Engler, 03765 34228 Samuel Friebis, 03765 34608 Susanne Hulek, 036621 267272 Ulrike Penz, 03765 34031 Annegret Schubert, 037600 2318

Unsere Gemeindepädagogen: Ulrike Schmidt, 0176 55924696

Dorothea Thomas, 03765 3275052 Silke Tittes, 037439 6456

Unsere Kirchenmusiker:

Andreas Kamprad, 03765 5259955 Sarah Stamboltsyan, 0176 96712831 Christian Wegler, 03765 78380 Andreas Winkler, 0172 1478867